

www.78s.ch

09/04/2008
Gullivers Reisen

Vom Zwergenland ins Land der Riesen: Gulliver aus Graubünden trifft auf Deutschlands Gitarren-Papst.
Wenn man in Deutschland einen Gitarren-Papst küren müsste, dann wäre Kurt Ebelhäuser von Blackmail und Scumbucket erste Wahl. Hochwürden war nach einem Besuch vom Schlagzäuger der Bündner Band Gulliver dermassen angetan von ihnen, dass er sie sogleich mit einer Sonderofferte eindeckte.
Herausgekommen ist das Debüt "Lalala", das mehr "Ohlala" als "Solala" ist und auf der ganzen Linie überzeugt mit sperrigen aber äusserst innovativen Songstrukturen. Bestimmt kein Album für die breite Masse und keine Band, die irgendwelchen Trends gerecht werden möchte, aber ein ehrlich-rockender Indie-Act, der die Schweizer Szene mehr als bereichert.